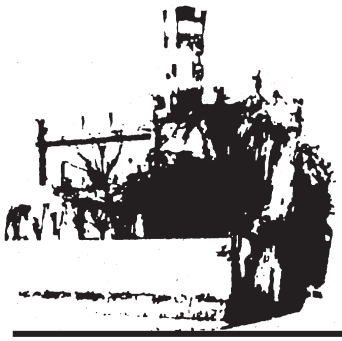
E 21890 C



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

59. Jahrgang | Langenargen, 11. November 2011 | Nummer 45

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/ im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Christina Köhler, Langenargen, Schillerstraße 6, Telefon 07543/913025, E-Mail: montfortbote@online.de, Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

Verlag und Anzeigen: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Telefon 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: tettnang_anz@schwaebische-zeitung.de, Vermerk: MoBo, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Vertrieb:** Sporthaus Glatzel, Bahnhofstraße 2, Telefon 07543/2126, Fax 07543/49216.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Totenehrung

Die Gemeinde Langenargen gedenkt der Opfer der Weltkriege am Sonntag, 13. November 2011 um 11.30 Uhr am Ehrenmal auf dem Friedhof Langenargen.

Die Totenehrung wird von der Bürgerkapelle und dem Männergesangverein Frohsinn musikalisch umrahmt. Die Ansprache hält Hauptmann Felix Schaeidt. Die Vereine treffen sich bereits um 11.00 Uhr auf dem Marktplatz zum gemeinsamen Marsch auf den Friedhof.

Im Ortsteil Oberdorf findet die Totenehrung am Samstag, 12. November im Anschluss an den Gedenkgottesdienst um 9.00 Uhr am Ehrenmal statt.

Zu diesen Feierstunden wird die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Rolf Müller, Bürgermeister

Der Montfort-Bote gratuliert

Herr Saverio Cristiano, Eisenbahnstraße 29/1, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 12. November.

Herr Hans Haremza, Föhrenweg 7, zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 12. November.

Herr Hugo Bücheler, Obere Seestraße 21, zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 12. November.

Herr Alojz Weindorfer, Kanalstraße 40, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 13. November.

Herr Rudolf Bunkart, Amthausstraße 43, zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 15. November.

Herr Karlheinz Laug, Jahnstraße 8, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 15. November.

Herr Benno Hildebrandt, Klosterstraße 20, zur Vollendung seines 81. Lebensjahres am 16. November.

Frau Elisabeth Weindorfer, Kanalstraße 40, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 16. November.

Frau Gisela Raible, Amthausstraße 54, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 16. November.

Herr Helmut Salomon, Lindauer Straße 72, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 16. November.

Herr Gebhard Egger, Marktplatz 22, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 17. November.

Herr Horst Wittemann, Münzhofstraße 14, zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 17. November.

Frau Renate Tiefenbacher, Friedrichshafener Straße 14, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 17. November.

Herr Arnold Müller, Rosenstraße 25, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 18. November.

Herr Roland Carl, St.-Anna-Straße 7, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 18. November.

Frau Maria Peiler, Eckenerstraße 39, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 18. November.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

Veranstaltungen

Freitag, 11. November: Billard-Turnier des „TREFF", im TREFF um 14:30 Uhr und im Stellwerk um 17:30 Uhr; **St. Martin**, Beginn: 17:45 Uhr, Uhlandplatz; **Sportler-Ehrung**, Beginn: 19 Uhr, Münzhof.

Sonntag, 13. November: Findig-Markt von 10-18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Oberdorf.

Mittwoch, 16. November: Lesung mit Ingrid Koch „U´gschminkt", Schwäbisches Worthandwerk, um 19:30 Uhr in der Buch-Kunst-Galerie am Marktplatz 14.

Donnerstag, 17. November: Wochenmarkt vor dem Rathaus, 8-13 Uhr.

Es wird eingeladen

Jahrgang 1933: Treffen am Freitag, 11.11. um 11:11 Uhr zum gemütlichen Zusammensein im „Amtshof". Sowieso Andi.

Jahrgang 1941: 70-er-Festabend am 19. November 2011: Bitte schnellstens anmelden bei Ursel Henkel, damit wir und der „Hirschen" entsprechend disponieren können.

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

Rettungsdienst+Feuerwehr, Notruf 112
Krankentransport , 19222

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel. 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 Euro. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch vom Festnetz unter Tel. 0137 888 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Herzliche Einladung zur Neubürgerbegrüßung 2011

Liebe neu zugezogenen Mitbürgerinnen und Mitbürger,
herzlich willkommen in Langenargen!

Sie haben hier in Langenargen eine neue Heimat gefunden. Um Ihnen das Kennenlernen und das Einleben etwas zu erleichtern und um Ihnen Ihre neue Umgebung, mit den zahlreichen Aktivitäten, näher zu bringen, lade ich Sie sehr herzlich zu unserer

Neubürgerbegrüßung
am Dienstag, 22. November 2011 um 19.00 Uhr
in den Münzhof

ein.

Ich würde mich freuen Sie an diesem Abend begrüßen und über unsere Gemeinde informieren zu dürfen. Die Mitglieder des Gemeinderats, die Vertreter der Kirchengemeinden und der Vereine, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Verwaltung freuen sich ebenfalls auf Ihren Besuch und das persönliche Gespräch mit Ihnen.

Ich freue mich auf unsere Begegnung und verbleibe bis dahin

mit freundlichen Grüßen

Rolf Müller, Bürgermeister

Stromstörung: Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel.: 07542/9379-299, Kundentel.: 07542 9379-0.

Projekt JA! – Jung für Alt: Bei diesem sozialen Projekt werden jugendliche Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen vermittelt (Sozialdienst Seniorenwohnanlage Tel. 499028 und Gisela Sterk, Jugendbeauftragte Gde. Langenargen, Tel. 9330-47).

Sozialstation St. Martin Langenargen: Kranken- und Altenpflege – Familienpflege: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr u.n. Vereinbarung. Tägl. rund um die Uhr: Tel. 1270 – Essen auf Rädern: Elisabeth Friedrich (werktags erreichbar von 8:30-10 Uhr, Tel. 964267).

Nachbarschaftshilfe Langenargen: Marianne Weber, Tel. 07541/82800, anzutreffen in der Sozialstation, Klosterstraße 35, Langenargen, Donnerstag 9-12 Uhr.

AmbuCare – Pflegestützpunkt: Ambulante Pflege, Betreutes Wohnen, Tagespflege, Ursula Kottsiepe, Tel.: 07541/3864833, Mariabrunnstraße 71, Eriskirch.

Seniorenberatung in Langenargen: jeweils Di und Mi nach telefonischer Vereinbarung im Sozialdienstbüro der Seniorenwohnanlage in der Eugen-Kauffmannstr. 2. Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 499028 wird gebeten.

Suppenküche Samariter: Eine warme Mahlzeit auch mit leerer Geldbörse samstags bei Astrid und Gottfried Reitemann von 12-15 Uhr in der Friedrichshafener Straße 17/1.

Hilfe für überschuldete ehemals Selbstständige, Bürgschaft geschädigte Frauen, Arbeitnehmer/-Innen: DGV Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Verbraucherentschuldung e.V., Ratsuchende erhalten innerhalb von 6-10 Tagen einen Termin. Weitere Infos und Terminvereinbarung unter Tel. 0761/292869-0.

Pflegestützpunkt im Bodenseekreis: Kostenlose und neutrale Information und Beratung zum Thema Pflege für Betroffene, Angehörige und Interessierte, über gesetzliche und kommunale Leistungen, regionale Dienstleister und Betreuungsangebote sowie Hilfe bei der Antragstellung. Landratsamt Bodenseekreis, Glärnischstr. 1-3, Zimmer G 102, Mo-Fr, 9-12 Uhr, Do 14-17 Uhr. E-Mail: pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Stimmbenachrichtigungen

Die Stimmbenachrichtigungen für die Volksabstimmung 2011 sind zugestellt.

Sollten Sie Briefabstimmung beantragen wollen, reichen Sie bitte die unterschriebene Stimmbenachrichtigung beim Bürgerservice Langenargen im Rathaus, EG ein.

Die Beantragung der Briefabstimmungsunterlagen ist für stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Langenargen ist auch über das Internet möglich. Auf der Home-Page: www.langenargen.de finden Sie auf der Startseite „Stimmscheinantrag für die Volksabstimmung 2011“ den Antrag auf Ausstellung eines Stimmscheines.

Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, 14.11.2011 um 17.00 Uhr
findet im Sitzungssaal des Rathauses Langenargen eine Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Hierzu werden Sie herzlich eingeladen.

Langenargen, 02.11.2011

gez.: Müller, Bürgermeister

Tagesordnung – Öffentlich –: 1. Baugesuch zur Errichtung einer Werkstatt mit Lager für einen Steinmetzbetrieb, Nutzungsänderung einer landwirtschaftlichen Fläche zur gewerblichen Nutzung, Teilfläche des Flurstücks 1418, Bildstock 12, B.T.-Nr. 63/2011, hier: Antrag auf Ausnahmegenehmigung für die Nutzung für gewerbliche Zwecke mit einer Befristung von 10 Jahren. 2. Baugesuch zum Umbau und zur Erweiterung des bestehenden Ladengeschäfts und Backstube, Klosterstraße 1, Flst. Nr. 129/1, B.T.-Nr. 70/2011. 3. Bauvoranfrage zur Erstellung eines 2-Familenhauses, Flst. 1403/2, Eisenbahnstraße, B.T.-Nr. V63/2011. 4. Bauvorhaben zur Anlegung eine Modellflugplatzes, Anlegung von 10 Stellplätzen sowie zur Errichtung eines Lagerschuppens, Flst. 1222, B.T.-Nr. 17/2011. 5. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Rolf Müller. 6. Bekanntgaben. 7. Anfragen und Anregungen.

Gemeinderatssitzung

Am Montag, den 14. November 2011 um 18.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses eine Gemeinderatssitzung (Sitzung Nr. 12/2011) statt. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Langenargen, 04.11.2011

gez.: Müller, Bürgermeister

Tagesordnung – Öffentlich –: 1. Steuersatzungen a) Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung. Die Zweitwohnungssteuersatzung wurde auf 01.06.2003 letztmals geändert. Die Angelegenheit wurde durch den Gemeinderat vorberaten. Über die Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung ist zu beraten und zu entscheiden. b) Satzungsbeschluss über die Einführung einer Vergnügungssteuer. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde beantragt zu überprüfen, ob die Einführung einer Vergnügungssteuer möglich ist. Die Angelegenheit wurde durch den Gemeinderat vorberaten. Über den Erlass einer Vergnügungssteuersatzung ist zu beraten und zu entscheiden. 2. Neufestsetzung der Schulgelder für die Jugendmusikschule. Die Schulgelder der Jugendmusikschule wurden letztmals zum 01.01.2011 neu festgesetzt. Eine Gebührenkalkulation wurde durchgeführt. Über die Neufestsetzung der Schulgelder ist zu beraten und zu entscheiden. 3. Betriebskostenabrechnung und Abrechnung für die letzten 3 Jahre und Zuschuss an den TV Langenargen a) Betriebskostenabrechnung für die 3-Feldsporthalle im Sportzentrum durch den Turnverein 1902 Langenargen e.V. für die Haushaltsjahre 2008, 2009 und 2010

b) Weitergewährung eines Zuschusses an den Turnverein 1902 Langenargen e.V. aufgrund der Mindereinnahmen durch die Verpachtung. 4. Bericht über Energieberatungen. 5. Beschlussfassung über die eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“. 6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben. 7. Anfragen und Anregungen.

Gemeinde	**Stimmkreis**
Langenargen	Bodenseekreis

Abstimmungsbekanntmachung zur Volksabstimmung am 27. November 2011[1)]

1. Die Landesregierung hat am 28. September 2011 nach § 5 des Volksabstimmungsgesetzes in der Fassung vom 27. Februar 1984 (GBl. 178) den **27. November 2011 als Abstimmungstag** für die **Volksabstimmung über das S 21-Kündigungsgesetz** bestimmt.

   Gegenstand der Volksabstimmung ist die Abstimmung über die vom Landtag abgelehnte Gesetzesvorlage der Landesregierung „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)."

   Der Stimmzettel hat folgenden Inhalt:

   Der Stimmzettel trägt die Überschrift „Amtlicher Stimmzettel für die Volksabstimmung über die Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011 im Stimmkreis Bodenseekreis"[2)].

   Die durch Ankreuzen eines jeweils mit „Ja" oder „Nein" bezeichneten Kreises beantwortbare Fragestellung lautet:
   „Stimmen Sie der Gesetzesvorlage „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)" zu?"

   Es erfolgen drei Hinweise:

   „Mit „Ja" stimmen Sie für die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbarungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben.

   Mit „Nein" stimmen Sie gegen die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbarungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben.

   Sie haben 1 Stimme. Bitte in nur einen Kreis ein Kreuz (X) einsetzen.

   Den Stimmzettel dann bitte in den Abstimmungsumschlag einlegen."

   Die Gesetzesvorlage der Landesregierung hat folgenden Wortlaut:

   „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)

   § 1
   Kündigung der Vereinbarungen

   Die Landesregierung ist verpflichtet, Kündigungsrechte bei den vertraglichen Vereinbarungen mit finanziellen Verpflichtungen des Landes Baden-Württemberg für das Bahnprojekt Stuttgart 21 auszuüben.

   § 2
   Inkrafttreten

   Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft."

   Die Abstimmungszeit dauert von **8 bis 18 Uhr.**

08/026/7622/27 W. Kohlhammer
22/27 W. Kohl-
Deutscher
Deutscher
www.kohlha
Bestell-Fax: 0711 7863-8400
Fax: 0711 7863-8400 **E-Mail**: 7863-8400

2. Die Gemeinde [3] [ ] bildet einen Stimmbezirk [X] ist in folgende [4] Zahl 4 - allgemeine Stimmbezirke - eingeteilt:

Nummer des Stimmbezirks	Abgrenzung des Stimmbezirks	Abstimmungsraum [5]
001-01	Rathaus	Sitzungssaal - barrierefrei
001-02	Schule	Aula
001-03	Oberdorf	Dorfgemeinschaftshaus – barrierefrei
001-04	Bierkeller	Kindergarten

[ ] Die Gemeinde ist in Zahl [ ] allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.[6]

In den Stimmbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten bis zum 6. November 2011 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem der/die Stimmberechtigte abstimmen kann.

[X] Der Briefabstimmungsvorstand/Die Briefabstimmungsvorstände tritt/treten zusammen

Uhrzeit	(Sitzungsraum)
um 15.00 Uhr	im Rathaus Langenargen, Obere Seestraße 1, Zimmer 23

3. Jede/r Stimmberechtigte kann nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Stimmberechtigtenverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Stimmschein hat (siehe Nr. 4).

   Die Abstimmenden haben die **Stimmbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Abstimmung mitzubringen. Die Stimmbenachrichtigung soll bei der Abstimmung abgegeben werden.

   Abgestimmt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Abstimmende erhält beim Betreten des Abstimmungsraums einen amtlichen Stimmzettel und einen amtlichen Abstimmungsumschlag ausgehändigt.

   Jede/r Abstimmende hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einem der bei den Worten Ja und Nein befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, ob er die gestellte Frage bejahen oder verneinen will. Der so gekennzeichnete Stimmzettel ist in den Abstimmungsumschlag zu legen.

   Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Abstimmenden hinweisenden Zusatz enthält. Dies gilt außerdem, wenn sich im Abstimmungsumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Abstimmungsumschlags.

Der Stimmzettel muss von dem/der Abstimmenden in einer Abstimmungszelle des Abstimmungsraumes gekennzeichnet und in den Abstimmungsumschlag eingelegt werden.

4. Abstimmende, die einen **Stimmschein** haben, können entweder

   a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets Baden-Württemberg

   oder

   b) durch Briefabstimmung

   teilnehmen.

   Wer durch Briefabstimmung abstimmen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Abstimmungsumschlag sowie einen amtlichen Abstimmungsbriefumschlag beschaffen und seinen Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Abstimmungsumschlag) und dem unterschriebenen Stimmschein so rechtzeitig der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Abstimmungsbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Der/Die **Stimmberechtigte** kann sein/ihr Stimmrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Abstimmung eines/einer anderen erlangt hat.

   Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs). Der Versuch ist strafbar.

6. Die **Abstimmungshandlung** sowie die im Anschluss an die Abstimmungshandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses** im Stimmbezirk sind **öffentlich.** Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum		Bürgermeisteramt
Langenargen, 11.11.2011	GEMEINDE LANGENARGEN BODENSEEKREIS	Joachim Zodel, stellvtr. Bürgermeister
		Unterschrift, Amtsbezeichnung

1) Für den Aushang dieser Bekanntmachung am oder im Eingang des Gebäudes, in dem sich der Abstimmungsraum befindet, ist ein Muster des amtlichen Stimmzettels beizufügen (§ 11 Abs. 2 LStO). Wenn Sonderstimmbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.
2) Bitte Stimmkreis eintragen.
3) Zutreffendes bitte jeweils ankreuzen, nicht Zutreffendes streichen.
4) Für Gemeinden, die in wenige Stimmbezirke eingeteilt sind
5) Angabe – barrierefrei – wenn das für den Abstimmungsraum zutrifft.
6) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Stimmbezirken eingeteilt sind;

AIDS- und STD-Beratungsstelle im Gesundheitsamt FN (Albrechtstraße 75): Tel. 0 75 41 / 204 58 60. Beratung hinsichtlich sexuell übertragbarer Krankheiten; kostenlose anonyme HIV-Tests, jeweils mittwochs von 15–17 Uhr möglich. Termine auf Anfrage. Infos im Internet www.bodenseekreis.de/gesundheitsamt

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung: Caritas Bodensee-Oberschwaben, Katharinenstraße 16, Friedrichshafen, Tel. 07541/3000-40. Außensprechstunden in Kressbronn ohne Voranmeldung (kostenfrei und vertraulich) im „Kleinen Zimmer" unter der Kath. Kirche von 9–11 Uhr an folgendem Termin: 7. Dezember.

Beschützendes Haus Bodenseekreis: Telefonische Erreichbarkeit unter Tel.: 07541/489 36 26 von Mo-Fr 8:30-15 Uhr. Internet: www.frauenhaus-bodenseekreis.de.

Overeaters Anonymous, Treffen im Ev. Gemeindehaus, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, wöchentlich Sonntags 18-20 Uhr, Infos und Kontakt 07543 9346048.

Kinder und Eltern

Familientreff Rumpelstilzchen in den Räumen Mühlstraße 24, Langenargen, Telefon 4 98 60; Internetadresse: www.rumpelstilzchen-langenargen.de. **Montagstreff:** 15–17 Uhr mit Margrit Wahl, Tel. 49 90 89 (Kinderbetreuung mit Manu Darga). Am Montag, 14. November, ist Gemeinsamer Austausch.

Familiencafé des Familienvereins Rumpelstilzchen e.V.: Jeden zweiten Freitag findet im Rumpelstilzchen in der Mühlstraße 24 von 15-17 Uhr das Familiencafé statt. Alle Familien, egal ob Mitglieder oder nicht, sind sehr herzlich eingeladen, andere Familien zu treffen, sich auszutauschen, aber auch zu spielen und zu basteln. Das nächste Familiencafé findet am Freitag, 18. November statt. Die weiteren Termine sind: 2. Dezember und 16. Dezember.

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information: Öffnungszeiten bis Februar Mo-Fr 9-12 Uhr.

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang. Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr. Lesefoyer zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

Öffnung des Recyclinghofes: Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Schwimmhalle: Mittwoch von 16-21 Uhr (Warmbadetag), Donnerstag von 7:30-9:15 Uhr, Freitag von 15-20 Uhr.

Außerdem in Langenargen

Findig-Markt in Oberdorf

Am Sonntag, 13. November, findet von 10-18 Uhr zum zweiten Mal der Findig-Markt im Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf bei Langenargen statt. Die Veranstalter haben einen Hobby- und Kunsthandwerkermarkt organisiert bei dem ganzjährig ansprechende Artikel sowie auch Weihnachtliches aus regionalen Werkstätten angeboten wird. Für Gaumenfreuden mit selbstgebackenen Kuchen, Kürbissuppe und anderen Leckereien sorgt der DGH- Verein. Für alle Gäste soll gelten: Entspannung, Geschenke, Genuss, Unterhaltung und Freude finden – fündig werden – Findig-Markt.

Billard- Turnier im „TREFF" und Stellwerk

Der Jugendtreff „TREFF" und das Jugendhaus Stellwerk laden Euch zu einem Billard-Turnier ein. Das ist die Ausspielung (Vorentscheid) für das regionale große Billard-Turnier in Überlingen. Die Turniere werden im jeweiligen Jugendtreff ausgespielt am Freitag, 11. November, im „TREFF" um 14:30 Uhr und im Stellwerk um 17.30 Uhr. Gespielt wird in drei Spielklassen: Jungs (zwei Altersklassen: zehn bis 14 Jahre und 15-20 Jahre) und Mädchen (eine Altersklasse: zehn bis 20 Jahre). Die Sieger dürfen dann beim großen Billard-Turnier in Überlingen gegen die Gewinner aus den anderen Jugendhäusern antreten. Für die Anderen gibt es wie immer kleine Preise zu gewinnen. Das Turnier ist ohne Voranmeldung, also wenn ihr Lust habt dann kommt einfach zu einem dieser beiden Termine und macht mit!

Endlich wieder neue Non-Books in der Bücherei

Die Bücherei hat eingekauft und den Bestand aufgestockt. Es gibt ab sofort neue Nintendo-DS-Spiele und CDs für Kinde rund Erwachsene.

Spiele (Multimedia): Max & the Magic Marker (Nintendo DS); The Legend of Zelda – Ocarina oft Time 3D (Nintendo 3 DS); Farm Frenzy 3 (Nintendo DS); Virtual Villagers (Nintendo DS). CDs: Bravo-Hits 75; Geolino extra – Abenteuer Erde; Geolino extra – Magische Welten; Geolino extra – Die spannende Welt der Tiere; Geolino extra – der Wilde Westen; Geolino extra – Unterwegs ins Unbekannte; Geolino extra: Das Universum; Il Volo : Il Volo (Klassik). Spiele: Die kleinen Zauberlehrlinge (Brettspiel für Kinder).

Lammfelle für Märchenhaus auf Weihnachtsmarkt gesucht

Der Weihnachtsmarkt steht vor der Tür – und natürlich macht das Kinderland-Team wieder ein Märchenhaus. Damit es in dem kleinen Häusle so richtig gemütlich und warm wird, wären Lammfelle genau das Richtige. Da können sich die Kinder und auch die Märchenerzähler so richtig wohlfühlen und sich gemeinsam in wohliger Atmosphäre in die fernen Welten begeben. Wer ein gebrauchtes Lammfell, ein Autositz-Lammfell oder irgendetwas Ähnliches gerne spenden würde, darf dies bei der Jugendbeauftragten der Gemeinde Langenargen melden: Gisela Sterk, Tel.: 07543-9330-47, Mail: sterk@langenargen.de. Die Kinder danken es Ihnen von Herzen und das Kinderland-Team ebenso. Ein herzliches Dankeschön soll Sie bereits im Voraus erreichen.

Lesung von Ingrid Koch „U`gschminkt"

Am Mittwoch, 16. November, um 19:30 Uhr, gibt Ingrid Koch in der Buch-Kunst-Galerie am Marktplatz Schwäbisches Worthandwerk zum Besten. Die Liebe zur Sprache – als Grundmaterial für eigene Texte und Wortspiele begeisterte Ingrid Koch schon seit frühester Zeit. Sie dichtet nur noch in ihrem so geliebten Dialekt. Genau dies verhalf ihr zu großer Anerkennung und zu sehr hohem Bekanntheitsgrad. Spitze Feder aber keine Beleidigungen erwarten das Publikum an diesem Abend. – Eintritt –

Yoga Kurse

Hatha Yoga belebt und kräftigt den Körper und ist bestens geeignet, um Problemen wie Rückenschmerzen, Bewegungsmangel, Stress, Nervosität und Konzentrationsschwäche entgegen zu wirken. Ruhiges und dynamisches Üben in Verbindung mit der richtigen Atmung (Pranayama) vermittelt ein intensives Körperbewusstsein und fördert die Gesundheit. Dabei kann tiefe innere Ruhe und Klarheit eintreten. Wir üben in kleinen Gruppen. Teilnehmer aller Altersstufen mit beliebigen Vorkenntnissen sind willkommen. Die Kurse finden am Vormittag (Mittwoch 8:30-10 Uhr) oder abends (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) statt.

Hormon Yoga richtet sich an Frauen, die vor oder in den Wechseljahren mit Hilfe ausgewählter Yogatechniken ihr körperliches und seelisches Gleichgewicht stärken wollen. Symptome der Wechseljahre wie Schlafstörungen, Hitzewallungen, Reizbarkeit u.a. werden bei regelmäßigem Training besser oder verschwinden ganz. Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne Claudia Hindelang (Yogalehrerin) unter Tel.: 07543/4272.

Aus der Nachbarschaft

Vortrag über die Grüne Gentechnologie

Am Dienstag, 15. November, wird der Arbeitskreis „Gentechnikfreies Kressbronn, Langenargen und Tettnang" in mehreren 5 – bis 10-minütigen Vortragsbausteinen über Einzelaspekte der Gentechnik um 20 Uhr in der Lände in Kressbronn informieren. Zusätzlich wird es auch einem Filmausschnitt und ein Sketch zum Thema geben.

Der Arbeitskreis ist der Auffassung, dass die TOP-10-Konzerne für Saatgut zunehmend nach unseren Lebensmitteln greifen, ständig neue Anbaurechte und neue Patente für gentechnisch veränderte Pflanzen und Tiere erhalten. Damit sind diese geistiges Eigentum der Konzerne. Und das lassen sie sich dann von Nutzern und Verbrauchern millionenfach bezahlen. Der Arbeitskreis will Handlungsmöglichkeiten zum Thema diskutieren. Denn die gegenwärtigen gesellschaftlichen Veränderungen zeigten, dass Bürger etwas bewegen können.

Varieté im Bürgerhaus Eriskirch

Zum 1. Mal in Eriskirch präsentiert das Duo Chicago 90 Minuten lang faszinierende, anspruchsvolle Darbietungen. Klassische Varieté-Künste wie Artistik, Balancen, Comedy, Zauberei und Illusionen werden das Publikum zum Staunen und Lachen bringen. Besucher erwartet ein spannender und abwechslungsreicher Abend am Freitag, 18. November, 20 Uhr, im Bürgerhaus Alte Schule, Eriskirch. Karten gibt es im Vorverkauf beim Verkehrsamt Eriskirch im Rathaus.

Hobby-Ausstellung

In Eriskirch findet am 19. und 20. November jeweils von 10-17 Uhr die 29. Hobby-Ausstellung in der Turn- und Festhalle (Wilhelm-Schussen-Halle) statt. Alle Jahre wieder…. werden auch dieses Jahr ca. 60 Aussteller in der weihnachtlich geschmückten Turnhalle den Besuchern ihr Hobby präsentieren.

Die Besucher erwartet ein interessantes und reichhaltiges Angebot an Holzarbeiten, Puppen und Puppenkleidung, Schmuck, Kerzen, Floristik, Weihnachtsdekoration, Teddy-Bären, Strickwaren, Keramik und vieles, vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Der Reinerlös aus Standmieten und Cafeteria wird einem sozialen Zweck zugeführt. – Eintritt frei –

Konzert von „KressCendo"

In der Katholischen Kirche „Maria Hilfe der Christen" in Kressbronn, am Freitag, 11 November, um 20 Uhr, Sonntag, 13. November, um 18 Uhr, findet die Premiere des Konzertes „I will follow him!" statt. Einlass ist jeweils 45 Minuten vor Konzertbeginn. Die Abendkasse ist jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn geöffnet.

„KressCendo", der gemischte Chor des GSV Kressbronn und die „Kleine Harmoniebesetzung" des Musikvereins Kressbronn sind in den letzten Vorbereitungen.

Unter der musikalische Leitung von Stefan Marinov (Chorleiter von KressCendo und internationaler Musiker) und Karlheinz Vetter (Leiter des Musikvereins und

der Jugendmusikschule Kressbronn), Solistin Monika Vetter, sowie Pianistin Stefanie Göbel, erwartet den Zuschauer mit der geballten Kraft von über 70 Stimmen, ein mitreißendes und bewegendes Konzert. Stefan Marinov und Karlheinz Vetter haben die Sängerinnen/er und Musiker/innen in monatelangen Proben auf das anspruchsvolle Repertoire vorbereitet.

Häfler Skibasar in Messehalle B1

Am 18. und 19. November ist der große Häfler Skibasar. Mit ca. 6.000 qm Hallenfläche und über 4.000 Artikeln ist er in der Messehalle B1 einer der größten in Süddeutschland.

Wer zu Hause noch gut erhaltene Wintersportartikel hat, kann diese zur Aufbesserung der Freizeitkasse beim Skibasar anliefern. Am Freitag, 18. November, sind die Kassen von 17-20 Uhr geöffnet. Die Sportartikel müssen in einem guten, sauberen und sicheren Zustand sein. Dies gilt besonders für sicherheitsrelevante Ausrüstungen wie Skibindungen und Skischuhe.

Die Bearbeitungsgebühr beträgt 50 Cent je Artikel plus 10% vom verkauften Wert.

Zur Anlieferung werden zusätzlich eine 9. Kasse und eine Expresskasse für maximal 2 Artikel eingerichtet, um die Wartezeit an den Kassen deutlich zu verkürzen. Auch die Abwicklung mit PC sorgt für einen schnelleren und reibungslosen Ablauf. Warenzettel können auch über die Homepages der Vereine herunter geladen und bereits zu Hause ausgefüllt werden.

Am Samstag beginnt der Verkauf um 9 Uhr. Wer schon einmal beim Skibasar war, der weiß, dass hier Frühaufsteher die besten Chancen auf ein Schnäppchen haben. Und wem der Überblick verloren geht angesichts der Massen von Skiern, Schuhen, Overalls und Schlittschuhen, der kann auf die fachkräftige Unterstützung der Helfer aus den Reihen der Skivereine zählen. Vor allem bei Ski, Skischuhen und Bindungen ist der Rat eines erfahrenen Fachkundigen viel wert.

Ab 11 Uhr sind zwei Info-Kassen eingerichtet, an denen über verkaufte bzw. abzuholende Ware Auskunft gegeben wird. Das Warenangebot wird abgerundet durch Informationsstände nahe gelegener Skigebiete. Für eine Verschnaufpause gibt es in der Imbißecke Gelegenheit sich mit Waffeln, Saitenwurst und Getränken zu stärken.

Aus der Kunstszene

Rathausfoyer: Ausstellung „20 Jahre Begegnungen voller Herzlichkeit" Langenargen und Bois-le-Roi, von Mo-Fr 8-12:30 Uhr, Mi 14-17 Uhr und Do 14-18 Uhr.

Kavalierhaus: bis 17. November Ausstellung „Les parallèles de ma vie" von Jean-Pierre Neytcheff". Der französische Künstler stellt anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Langenargen und Bois-le-Roi seine Fotografien und Papierdrucke aus seiner Schaffensperiode bis 2011 aus. Vernissage am Samstag, 5. November, 10 Uhr mit einer Einführung des Künstlers. Öffnungszeiten: Di-Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr.

Museum und Galerie „Lände": Ausstellung Günter Schöllkopf „Grafische Zyklen – Im Labyrinth von Literatur und Geschichte" in der Seestr. 24, Kressbronn, zu den Öffnungszeiten Di-So von 15-17 Uhr bis 13. November.

Junge Kunst im Focus im Kulturschuppen Meckenbeuren

Bereits zum dritten Mal öffnet der Kulturkreis e.V. gemeinsam mit der Bürgerservice GmbH im Kulturschuppen am Gleis 1 in Meckenbeuren die Pforten vom 12.-13. November für die Kunst. Diese Mal unter dem Motto: JUNGE Kunst am Gleis 2011.

Sechzehn Künstlerinnen und Künstler aus der Region stellen ihr kreatives Tun aus, das von Arbeiten aus Holz und Beton über Fotografie, Malerei bis hin zum Comiczeichnen reicht. Surreales, fantasievolles und humorvolles lässt sich finden. Sabine Jung-Baß und Anja Bühler vom Organisationsteam möchten Jung und Alt aufs Neue überraschen.

Bürgermeister Schmid eröffnet die Ausstellung am 12. November um 17 Uhr, musikalisch umrahmt von „The Botteles" aus Ravensburg. Bereits um 10 Uhr ist die Ausstellung am Sonntag geöffnet und schliesst um 18 Uhr. Am Nachmittag sorgt Plattenaufleger „Moles Davis" alias Tobias Langlois für stimmungsvolle Untermalung. Für das leibliche Wohl ist während der ganzen Ausstellung mit Kaffee und Kuchen und auch mit herzhaften Snacks gesorgt. Parkplätze sind am Kim-Center gegenüber der Bahngleise.

Übergabe einer Brockhaus-Enzyklopädie

In rot-schwarzer Halblederausführung mit von Hand aufgebrachtem Lederrückenschild mit 23-karätiger Goldprägung und Kopfgoldschnitt stehen jetzt 24 Bände der 19. Auflage einer Brockhaus-Enzyklopädie in der Glasvitrine im Sitzungssaal des Rathauses Langenargen.

Georg Flanjak, der vor fast genau 5 Jahren von Lünen nach Langenargen zog, hat diese Zeugnisse aus der Zeit vor Wikipedia der Gemeinde Langenargen geschenkt. Insgesamt enthalten die Bände rund 260.000 Stichwörter auf ca. 17.000 Seiten mit über 35.000 Abbildungen, Karten und Tabellen.

In einer offiziellen Übernahmen im Rahmen einer Gemeinderatssitzung übernimmt Bürgermeister Müller am 14. November 2011 diese verlagsfrischen und originalverpackten Exemplare, die es in dieser hohen Qualität heute nur noch bei 5-10 % aller erhältlichen Exemplare gibt, und bedankt sich sehr herzlich bei Georg Flanjak.

Situation an der Malerecke dank Engagement der Gemeindeverwaltung verbessert

Im letzten Herbst brachte ich mein Entsetzen über die Situation an der Malerecke zum Ausdruck. Eine Feuerstelle an der anderen, herumliegender Abfall, Scherben zerbrochener Flaschen in Ascheresten und am Strand schmälerten für mich beträchtlich den Genuss, mich an der Malerecke aufzuhalten. Die Gemeinde wurde aktiv und konnte die Situation bedeutend verbessern. Mein besonderer Dank gilt hierbei Herrn Bitzer und Herrn Vieweger. Artikel in der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen" stärkten das Bewusstsein den schönen Badestrand pfleglich zu bevölkern. Neue Abfallbehälter wurden aufgestellt. Hinweisschilder forderten Beachtung. Entspannt und erholsam konnte ich so vergangenen Sommer wieder die Malerecke nutzen. *Susanne Kloth/Foto: sk*

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 12. November
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse
20.00 Generalprobe Kirchenchor u. Streicherensemble

Sonntag, 13. November
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier feierliches Patrozinium mit Kirchenchor und Streicher
15.00 Tauferneuerungsfeier
14.00 u. 18.00 Rosenkranz
19.00 geistliche Abendmusik

Montag, 14. November
18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

Dienstag, 15. November
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. November
7.30 Schülergottesdienst
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 17. November
8.30 Eucharistiefeier
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung

Freitag, 18. November
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 19. November
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse als Jugendgottesdienst

St. Wendelin Oberdorf

Samstag, 12. November
9.00 Requiem für die Gefallenen beider Weltkriege

Sonntag, 13. November
8.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 15. November
17.00 Rosenkranz

Donnerstag, 17. November
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Kindergottesdienst mit Tauferinnerungsfeier und Kindersegnung
am So., 13. November, um 15 Uhr in der Kirche St. Martin in Langenargen laden wir alle Kinder, ihre Familien und Freunde und ganz besonders alle Familien, die in den letzten Jahren die Taufe ihrer Kinder gefeiert haben, herzlich ein. Bringen Sie bitte die Taufkerzen Ihrer Kinder mit. Nach dem kindgerechten Gottesdienst sind Sie eingeladen zum gemütlichen Beisammensein bei Kaba, Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus. Für die Kinder steht eine Spiel- und Malecke bereit. Für jedes Kind gibt es eine kleine Überraschung. Herzlich willkommen sind auch alle Kirchengemeindemitglieder. Um **Kuchenspenden** für das gemütliche Beisammensein nach der Tauferinnerungsfeier bitten wir herzlich. Die Kuchen können am So., 13. November zwischen 9.15 und 10 Uhr im Gemeindehaus (1. Stock) abgegeben werden. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Geistliche Abendmusik in St. Martin
Am So., 13. November, um 19 Uhr lädt das Streicherensemble St. Martin ein. Es werden Werke von Albinoni, Händel, Mendelssohn, u.a. aufgeführt.

Literaturcafe – Sagen und Schwänke
Sagenhaftes. Amüsantes und Heiteres vom Bodensee, nach gesammelten Texten von Bernhard Moking und Prof. Karlheinz Schaaf. Rund um den Bodensee sind von alters her immer wieder „Sagen und Schwänke" entstanden, die die Zuhörer zum Schmunzeln, Lachen, aber auch zum Nachdenken anregen sollten. Der Kath. Frauenbund lädt alle interessierten Frauen ganz herzlich ein, am Mi., 16. November, um 14.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus, diesen unterhaltsamen Geschichten mit Frau Greiner-Wache zuzuhören. Selbstverständlich gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Einführung in den Spirituellen Dialog
Do., 17. November, 19.30 Uhr mit den-Referenten Anna Jäger und Dr. Alexander Myhsok. Dialog als Gesprächsform hat zur Zeit Hoch-Konjunktur. Erinnert sei an das Dialogforum zu Stuttgart 21 und an den Dialogprozess, der in der katholischen Kirche begonnen hat. Weniger bekannt ist, dass „Dialog" seit ca. 25 Jahren als eine spezielle Gesprächsform praktiziert wird mit bestimmten Regeln und Anforderungen. Diese offene Form des Gesprächs bietet sich gerade bei religiös-spirituellen Themen an, insbesondere für Menschen, die Unterschiedlichkeit im Denken, im Glauben und in der Glaubenspraxis schätzen und sich bereichern lassen wollen.

Kinderkirche Oberdorf
Am 9. Okt. um 9.30 Uhr im Gemeindesaal unter dem Kindergarten (Kinder von ca. 3-8 Jahren). Unser Thema lautet: Thema : „Macht euch bereit" „Wir stimmen uns auf die Adventszeit ein".

Cäcilienfeier
Zur Cäcilienfeier trifft sich der Kirchenchor am Fr., 18. November um 19 Uhr beim Dorfbachwirt.

Männeraktion am 19. November
Um 14 Uhr im Kirchengemeindesaal in Mariabrunn (Montfortstraße) heißt es Vanta Hanuva – wir Männer machen uns auf den Weg: dieses Mal durch die vier männlichen Archetypen des unreifen Mannes = Jungen. Was steckt da noch in uns drin und was ist schon gereift? Dazu erproben wir uns im Blasrohr schießen. Und wer es schon mal einplanen möchte: unter www.spirit-fantasy-power.vpweb.de sind die ersten Dates für Männer für 2012 zu finden: Vanta Hanuva, Motorradtouren, Männergottesdienst.

Jugendsonntag am 20. November
Für die ganze Seelsorgeeinheit wird dieser Gottesdienst mitgestaltet von hoch motivierten und versierten Jugendlichen um 18.30 Uhr in St. Martin in Langenargen. Auch der Kirchenchor Langenargen wird mit modernen Liedern aufwarten. Unser Motto: Der unentdeckte König. Man darf gespannt sein, wo da überlall in der Kirche und in uns ein König steckt. Lasst Euch anregen und mitreißen! Die Kollekte geht dann hälftig zugunsten der diözesanen Jugendstiftung just für besonders zukunftsweisende und außergewöhnliche Projekte und hälftig in die kirchengemeindliche Jugendarbeit bei uns. Bitte unterstützen Sie unsere Jugendlichen, ihre Ideen und Ihr Engagement.

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Pfarrbüro: Mo bis Do von 9-11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Sonntag, 13. November
Volkstrauertag
9.00 Ökum. Gottesdienst in der Kreuzkirche in Eriskirch (Pfarrerin Neveling und Diakon Walser)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Dekan i. R. Dr. Tolk), Hl. Abendmahl
18.00 Overeaters Anonymous in Langenargen (Info und Kontakt unter 07543/9346048)

Montag, 14. November
16.00 VCP Pfadfinder

Dienstag, 15. November
17.00 VCP Pfadfinder
20.00 Vortrag vom Familientreff in Schlatt

Mittwoch, 16. November
Buß- und Bettag

14.30 Bibelkreis in der Sakristei
18.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)
19.30 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)

Donnerstag, 17. November

17.00 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Konfirmandenfreizeit

Vom 11.-13. November sind die Konfirmanden mit Pfarrer Fentzloff auf der Konfirmandenfreizeit auf der Dobelmühle in Aulendorf.

Vortrag in Schlatt

Dienstag, 15. November, 20 Uhr „Kinder stark machen – Wie schütze ich mein Kind vor Mobbing und Missbrauch?" Infos und Anmeldungen: bei Birgit Kleine, Tel. 07541 80 95 45 und beim Familientreff Eriskirch

Kinderbibeltag

am Samstag, 19. November zum Thema: „Gott liebt dich – trotzdem!" Eingeladen sind alle Kinder ab der 2. Klasse. Zeit und Ort: 11-15 Uhr in und um die Kreuzkirche. 14.30 Uhr Abschlussgottesdienst für alle. Anmeldung bis 17. November bei Nadia Pfitzner (Tel. 07541- 82285 – bitte auf den Anrufbeantworter sprechen). Wir freuen uns über Kuchenspenden! Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde in Eriskirch

Weihnachtsspiel der evangelischen Kirchengemeinde 2012

"Joschi – Spezialauftrag für einen Esel" Liebe Kinder, auch dieses Jahr möchten wir wieder ein Krippenspiel im Familiengottesdienst der evangelischen Kirche am 24. Dezember vorführen. Wir brauchen eure Mithilfe als Mitspielerinnen und Mitspieler, Sängerinnen und Sänger und freuen uns auf euch. Mitspielen können Kinder ab 5 Jahren. Probentermine sind:
Freitag, 18. November11 von 15.00 – 16.00 Uhr
Freitag, 25. November11 von 15.00 – 16.00 Uhr
Freitag, 09.12.11 von 15.00 – 16.00 Uhr
Freitag, 16.12.11 von 15.00 – 16.30 Uhr
Freitag, 23.12.11 von 15.00 - 17.00 Uhr
Aufführung am Samstag, 24.12.11 um 17 Uhr

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langenargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr

80er-Jubiläumsfeier des Jahrgangs 1931 am 29. Oktober 2011

Bei herbstlichem Wetter trafen sich 18 Jährgänger/innen zu einem Erinnerungsphoto beim Schloss Montfort und begaben sich anschließend auf den Friedhof. Bei der Aussegnungshalle gedachten wir namentlich unserer ehemaligen Mitschüler/innen und aller verstorbenen Jahrgänger/innen sowie deren Partner/innen. Nach einem gemeinsamen Gebet legten wir Rosen auf ihren Gräbern nieder.

Anschließend ließen wir uns in der „Seeperle" ein Weißwurstfrühstück in unterhaltsamer Runde schmecken bevor wir uns bis zum Abend voneinander verabschiedeten. Wir trafen uns dann nach der Mittagspause mit unseren Partnern/innen zum Abendgottesdienst in „St. Martin". Unser Jahrgänger-Pfarrer Alfred Vögele zelebrierte die Hl. Messe und ließ uns in seiner Predigt voll Dankbarkeit auf die vergangenen 80 Lebensjahre zurückblicken. In den vorgetragenen Fürbitten vertrauten wir dem Herrgott unseren weiteren Lebensweg an. Zum Auftakt unseres Festabends im Restaurant „Löwen" gab es in der Bar zunächst einen Sektempfang mit Begrüßung durch unseren Vorstand. Anschließend ließen wir uns im festlichen Ambiente des Wintergartens mit einem delikaten Menue verwöhnen. Unsere Jubiläumsfeier klang mit einem Rückblick auf die Vereinsgeschichte und unsere vielfältigen Aktivitäten aus. Umrahmt wurde der Abend mit Liedern, Gedichten und der Überreichung von Rosengebinden durch unseren Vorstand an das Gremium. Unser stilvolles Fest zum 80. Geburtstag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben! *bg/Foto: wo*

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 13. November

9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule.

Donnerstag, 17. November

20.00 Gottesdienst

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail: info.nak-langenargen@gmx.de.

Senioren
BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 14. bis zum 18. November

Cafeteria Di-Do 14-17 Uhr, Fr 16:30-18 Uhr

Montag, 14. November

8:30 VHS-Italienisch
9:00 Gymnastik (kl. Turnhalle)
9:00 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
11:00 Tennis
14:00 VHS-Italienisch
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 15. November

8:30 VHS-Englisch
9:05 Fahrt n. Tübingen zur Ausstellung Cézanne u.a.
10:00 Nordic-Walking
10:15 VHS-Englisch
16:00 Digital-Kurs
19:30 VHS-Französisch

Mittwoch, 16. November

8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Skat
14:00 Kultur: „Hermann Hesse" (Teil (III)
19:30 VHS-Französisch

Donnerstag, 17. November

Wanderung von Bad Waldsee nach Bad Wurzach (Gruppe Herkommer)
10:30 Markt-Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
19:00 Bridge

Freitag, 18. November

9:00 VHS-Spanisch
14:00 Schnitzen (Schule)
14:00 kreatives Tanzen (kleine Turnhalle)
17:00 Holzhock i. d. SBS

Besondere Hinweise: Mo, 21. November, 14:30 Uhr Beirats-Sitzung – Di, 22. November, 14 Uhr Besuch des Tierfriedhofs in Dabetsweiler (WF: Bart) – Mi, 23. November 14 Uhr Kultur: „Franz Liszt" – Do, 24. November, Wanderung um Brochenzell, (Gruppe Herkommer).

Seit 20 Jahren Partnerschaft mit der französischen Gemeinde Bois-le-Roi

„Begegnungen voller Herzlichkeit" stand über den Feierlichkeiten zum 20-jährigen Jubiläum der Partnerschaft. Im Münzhof feierten vergangenen Samstag Vertreter beider Kommunen und zahlreiche Familien aus Langenargen und Bois-le-Roi eine Verbindung zwischen den beiden Gemeinden, die über die Jahre hinweg von vielfältigen Aktivitäten und zahlreichen gegenseitigen Besuchen geprägt war.

Bürgermeister Rolf Müller aus Langenargen und Bürgermeisterin Dr. Nicole Deporte leiteten aus dieser langanhaltenden Freundschaft zwischen den Kommunen Hoffnung für Europa ab. So meinte Langenargens Bürgermeister, dass Frankreich und Deutschland die wichtigsten Säulen im Gesamtgebäude Europas seien. An diesem Gesamtgebäude fortlaufend zu bauen sei eine Aufgabe der Partnerschaften. Europa müsse aus den Familien und aus den kommunalen Partnerschaften wachsen; dies gelte ganz besonders in den aktuellen turbulenten Zeiten. „Wir – Bois-le-Roi und Langenargen – leisten mit unserer blühenden Partnerschaft einen wichtigen und wertvollen Beitrag zu einem friedlichen und freiheitlichen Europa", erklärte Müller. Bürgermeisterin Deporte sagte zum Publikum im vollen Münzhof: „Sehen Sie wie viele wir sind. Wenn Europa so gut arbeitet wie die Partnerschaftsvereine werden wir in Europa weiterkommen." Zur Veranschaulichung der guten Qualität der Partnerstadt sprach sie von der „Porzellanfreundschaft" die bei 20 Jahren kontinuierlicher Freundschaft erreicht sei. Wie Porzellan sei die Freundschaft inzwischen sehr seriös und weise so stabile Inhaltsstoffe wie Feldspat und Quarz auf. Sie hoffe, dass die „Jumelage" bestehen bleibe und weiterhin zahlreiche Gäste nach Bois-le-Roi führe, die dort so glücklich seien wie Gott in Frankreich.

Tragende Säulen der Partnerschaft: v.l. Gilbert Riaudel der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins von Bois-le-Roi, Rosi Christ die Vorsitzende des Partnerschaftsvereins in Langenargen und Sébastien Bouguin, der mit zahlreichen Ideen und eigenem Engagement die Jugendarbeit des Vereins fördert. *Foto: ck*

Rosemarie Christ erhielt von Bürgermeister Rolf Müller im Auftrag des Ministerpräsidenten die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. *Foto: ck*

Bevor die Vorsitzende des Partnerschaftsvereins in Langenargen, Rosemarie Christ, einen Rückblick über die Höhepunkte der vergangenen 20 Jahre geben konnte, erwartete sie eine Überraschung. Bürgermeister Rolf Müller überreichte ihr die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für ihre Verdienste und ihr Engagement in verschiedenen Ehrenämtern. So war sie z.B. 11 Jahre im Partnerschaftsverein als Vorsitzende und zuvor 8 Jahre als Schriftführerin bzw. 2. Vorsitzende, 25 Jahre im TV Langenargen als Übungsleiterin und 5 Jahre als Vorsitzende der Turnabteilung aktiv.

In ihrer Jubiläumsansprache sagte die Vorsitzende des Partnerschaftsvereins in Langenargen: „Wenn man eine neue Verbindung eingeht, dann weiß man im voraus nicht wirklich, worauf man sich einlässt, ob und wie lange diese Verbindung überhaupt halten wird." Christ verwies auf die Unterstützung durch Vereine und Institutionen in den Partnerstädten, die sportliche, musikalische, kulturelle und gesellschaftliche Begegnungen ermöglichten, die sich zu wahren Höhepunkten entwickelten. Dauerbrenner seien Ferienjobs, Schüleraustausch, Jugend- und Familientreffen.

Als besondere Beispiele, in denen enge deutsch-französische Verbindungen geknüpft wurden nannte sie die Radtour von Bois-le-Roi nach Langenargen mit gemeinsamer Übernachtung im Kasernenraum von Immendingen, die Hausbootfahrt auf dem Rhein-Marne-Kanal, wo gemeinsam unendliche Schleusen überwunden werden mussten, das deutsch/französische Kindermusical und die gemeinsame Chorwoche mit Jugendlichen und Erwachsenen.

Für die Zukunft der Partnerschaft äußerte sich Christ dann optimistisch: „Und

Nach der Bekräftigung der Partnerstadt sangen alle gemeinsam die Nationalhymnen von Deutschland, Frankreich und Europa. *Foto: ck*

das Bemerkenswerteste und Positivste an unserer großen Partnerschaftsfamilie: durch hervorragend organisierte Jugendtreffen ist der Nachwuchs mehr und mehr im Kommen und lässt uns zuversichtlich in die Zukunft blicken. Eine junge Generation steht bereits in den Startlöchern und wird mit neuen Ideen die Partnerschaft bereichern."

Der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins von Bois-le-Roi Gilbert Riaudel, dankte seinen Langenargener Freunden für den herzlichen Empfang der französischen Delegation und der vollendeten Vorbereitungen für das Fest. 20 Jahre seien die Zeit einer Generation. Dank der unzähligen Anstrengungen von Rosi Christ und ihrer Mitstreiter sei es gelungen eine dauerhafte Freundschaft zu etablieren.

Entsprechend dem Willen der beiden Partnerschaftsvorstände, die Partnerschaft an die nächste Generation weiterzugeben, verlasen Jugendliche des Partnerschaftsvereins, Thomas Troll und Magalie Brisse, das Bekenntnis zur Fortführung der deutsch-französischen Freundschaft.

Für besondere Verdienste um die Partnerschaft zeichnete Rosi Christ den Begründer der Städtepartnerschaft auf französischer Seite, den damaligen Gemeinderat Luc Bardin mit der Ehrenmitgliedschaft aus. Bescheiden meinte der Geehrte, dass die Liebe auf den ersten Blick, die er für Langenargen hatte, einfach gewesen sei und es sehr viel mühseliger sei eine Verbindung zu pflegen, was den Partnerschaftsvereinen hervorragend gelungen sei. Sébastien Bouguin erhielt eine Auszeichnung für sein Engagement in der Jugendarbeit. Ihm seien viele Ideen in der Jugendarbeit zu verdanken, die er dann auch aktiv gestaltete, lobte Christ.

Die musikalische Umrahmung des Festaktes leisteten Jugendliche aus dem Jugendblasorchester unter der Leitung von Musikschuldirektor Gerd Lanz. Eine Bildershow, bearbeitet und zusammengestellt von Manfred Christ, erinnerte viele der Anwesenden an deutsch-französische Begegnungen, an denen sie teilgenommen hatten. Eine Tanzeinlage unter der Leitung von Moni Grandl rundete die Veranstaltung ab, die dann noch Raum bot für die Intensivierung der deutsch-französichen Kontakte. ck

Rathaus-Ausstellung dokumentiert 20-jähriges Jubiläum

Eine Ausstellung wurde anlässlich des Jubiläums der deutsch-französischen Partnerschaft am vergangenen Mittwoch im Rathaus-Foyer durch Bürgermeister Rolf Müller und der ersten Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, Rosi Christ, eröffnet. „Jeder Partnerschaft lebt von Engagement seiner Mitglieder. Sie bringen viel Herzblut ein und dürfen stolz auf diese blühende Beziehung sein", sagte Rolf Müller in seiner Begrüßung.

In all den Jahren waren Vereine, Institutionen, Senioren, Kinder und Jugendliche daran beteiligt, die partnerschaftlichen Begegnungen mit Leben zu erfüllen, den Partnerschaftsverein zu unterstützen und damit die deutsch-französische Freundschaft zu festigen. „Die Pompoms, Wahrzeichen der Freundschaft in den Nationalfarben beider Länder, waren bei sportlichen Veranstaltungen immer dabei und wechselten zwischen den Gemeinden". In der Ausstellung sind Exponate und Fotografien zu sehen, die die gemeinsamen Erlebnisse der Partnerstädte zeigen. Ausflüge, Uferfest, Sprachkurse, Weinexkursionen, Rad-Läufer-Stafette, Familientreffen oder Musikauftritte sind bildhaft festgehalten.Rosi Christ dankte Bürgermeister Rolf Müller, dem Gemeinderat sowie allen, die den Verein in den vergangenen 20 Jahren so tatkräftig unterstützten. Die Ausstellung wird bis zum 13. Januar 2012 zu den Öffnungszeiten des Rathauses im Foyer des Rathauses präsentiert. ah/ck

Ausstellung von Jean-Pierre Neytcheff aus Bois-le-Roi im Kavalierhaus

Es war wohl noch nie so voll bei einer Vernissage im Kavalierhaus wie vergangenen Samstag Vormittag bei der Eröffnung der Ausstellung eines Künstlers aus Bois-le-Roi. Anlässlich der Feierlichkeiten des 20-jährigen Jubiläums der Partnerschaft befanden sich zahlreiche Franzosen aus dem Heimatort des Künstlers in Langenargen und wohnten zahlreich samt ihren Langenargener Gastfamilien der Eröffnung bei. „Les parallèles de ma vie" tituliert der 80-jährige Neytcheff seine Ausstellung. „Es ist eine große Ehre, für eine Einzelausstellung ausgewählt worden zu sein", sagte der Künstler. Bereits 1949 hat Neytcheff mit einer Kamera seines Vaters die Leidenschaft für die Fotografie entdeckt. In seinem Beruf als Bauingenieur nutzte er die Fotografie z.B. zur Dokumentation von Baufortschritten. Als Ingenieur, der auch technische Zeichnungen anfertigte, entwickelte er ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen. Später als Künstler war es dann von unschätzbarem Vorteil bereits mit Stift und Tinte umgehen zu können. Fortgebildet hat er sich dann noch in der Drucktechnik. An der Arbeit an seinen Drucken, die nach Kupferstichen entstehen, gefällt ihm besonders, dass er dabei handwerkliche und künstlerische Tätigkeiten vereinen kann. Mitgebracht hat er für die Gemeinde Langenargen die Zeichnung einer Synthese aus Symbolen, die für beide Seiten der Städtepartnerschaft aussagekräftig sind. So steigt aus Aladins Wunderlampe der Geist Langenargens empor. Schloss, Hafen, Möwe und Zeppelin sprechen für sich. Im Atelier im Kavalierhaus hat er vor, die Kupferstiche hierzu herzustellen. Der Künstler freut sich zu den Öffnungszeiten Di-Sa 14-18 Uhr und So 11-18 Uhr Besucher zu begrüßen, die Interesse daran haben, seine Werke anzusehen. Die Ausstellung läuft bis zum 17. November. *ck/Foto: ck*

Aufruf der SPD-Langenargen zur Teilnahme an Volksabstimmung

S21: Stimm ab! Schaff Klarheit!

Am 27. November stimmen die wahlberechtigten Baden-Württembergerinnen und Baden-Württemberger über das Kündigungsgesetz zum Bahnprojekt Stuttgart 21 ab. Die von der SPD im September 2010 auf den Weg gebrachte Volksabstimmung überlässt somit der Bevölkerung die letzte Entscheidung. Allerdings hat die Abstimmung nur dann Gültigkeit, wenn ein großer Teil der Bürgerinnen und Bürger an ihr teilnehmen. Deswegen ist es wichtig, dass möglichst viele Menschen ihre Stimme abgeben.

Über was wird abgestimmt? Es wird entschieden, ob das Land Baden-Württemberg von den finanziellen Verpflichtungen am S21-Vorhaben zurücktreten soll. Auf dem Stimmzettel heißt es:

„Stimmen Sie der Gesetzesvorlage ‚Gesetz über die Ausübung von Kündigungs-

rechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21' (S21-Kündigungsgesetz) zu?"

Wer mit JA stimmt, stimmt für die Kündigung der Verträge und damit für den Ausstieg des Landes aus Stuttgart 21. Ein solcher Ausstieg ist mit hohen Hürden versehen. Denn nach den klaren Aussagen aller Projektbeteiligten ist mit einer einvernehmlichen Vertragsaufhebung nicht zu rechnen. Dadurch kämen auf das Land Baden-Württemberg nach Expertise der Bahn Schadenersatzforderungen von 1,5 Milliarden Euro zu.

Wer mit NEIN stimmt, stimmt gegen die Kündigung und für den Weiterbau des Bahnprojekts. Das Land Baden-Württemberg bliebe dann bei seiner bisherigen Position. Die Kostenbeteiligung des Landes Baden-Württemberg beträgt bei der Realisierung des Projektes über 10 Jahre verteilt 824 Millionen Euro. hm

Heimatsport

Fußballverein

FVL dreht das Spiel und siegt gegen Türk SV Wangen

In der ersten Halbzeit des Spiels FV Langenargen gegen Türk SV Wangen machte bei den einheimischen Zuschauern die Bemerkung die Runde, „dass das heute wohl nichts wird". Dazu hatten sie auch gute Gründe, denn es war noch keine Minute gespielt, da führten die Gäste mit 0:1. „Eckball-Kopfball-Tor" lautete die einfache Formel für die Gäste, deren Torjäger Selim Genctürk gegen eine noch orientierungslose FVL-Abwehr erfolgreich war. Als dann auch noch in der 9. Minute Christopher Wagner einen Foul-Elfmeter über die Querlatte setzte, wurde es unter den Zuschauern langsam unruhig. Bis zur Pause fand Langenargen gegen den technisch starken und motivierten Gegner kaum ein Rezept zum Durchkommen. Wenn sich Tobias Steinhauser oder Christopher Wagner bei einem der seltenen Konter nach vorne durchspielen konnten, scheiterten sie meist am glänzend reagierenden Schlussmann Ömer Saray. Nach dem Seitenwechsel war es wohl die physische Überlegenheit der Spieler des FVL, welche der Schlüssel für die Wende sein sollte. Die wenigen Chancen der Gäste vereitelte der an diesem Tag fast unüberwindbare FVL-Torhüter Heiko Schanz mit Blitzreaktionen auf der Linie. In der 55. Minute sorgte Andreas Lanz mit einem verwandelten Foul-Elfmeter für den ersehnten Ausgleich. Als in der 66. Minute Gökmen Öksüz nach einem Konter einen klugen Querpass von Tobias Steinhauser zum 2:1 verwertete, war die Vorentscheidung gefallen. Nur zwei Minuten später sorgte Christopher Wagner für das umjubelte Schlussergebnis.

Für die Reserve des FVL war ihr 2:2 ein besonderes Erfolgserlebnis. Schließlich hatte man es mit dem Tabellenzweiten zu tun, der bisher weitgehend alle Spiele klar für sich entscheiden konnte. Schon in der 4. Minute schloss Christopher Strasser eine Drangphase mit dem 1:0 ab. Allerdings gelang es nicht, den Vorsprung in die Pause zu retten, denn praktisch mit dem Halbzeitpfiff glichen die Gäste aus. Der FVL II schien ab der 52. Minute auf die Verliererstraße zu kommen, als Türk SV Wangen II nach einem Alleingang aus heiterem Himmel 1:2 führte. Als aber Alex Schefner in der 65. einen Freistoß aus 22 Metern über die Mauer in den Torwinkel zum 2:2 setzte, war die FVL-Welt wieder in Ordnung. Der weiterhin stark aufspielende Gegner fand gegen die aufopfernd kämpfende FVL-Truppe bis zum Schluss kein Rezept mehr zum Siegtreffer. gbr

„Sechs-Punkte-Spiel" für Langenargen gegen den TSV Meckenbeuren

Mit seinen 16 Punkten aus den letzten sechs Spielen hat sich der FV Langenargen aus dem Tabellenkeller in die Spitzengruppe geschossen. Dort findet man schon seit geraumer Zeit den TSV Meckenbeu-ren, der sich dort festgebissen letzte Woche Platz zwei erobert hat. Am Sonntag treffen nun beide Mannschaften im ersten Rückrundenspiel in Langenargen aufeinander. „Wir wollen das Spiel unbedingt gewinnen", lautet der Wunsch von FVL-Trainer Gökmen Öksüz. „Wir haben aber großen Respekt vor dem TSV, vor allem nachdem er letzte Woche bei SC/Croatia mit 6:0 gewonnen hat", ergänzt Öksüz. Im Gegensatz zu letzter Woche kann er seine Stammformation in der Abwehr wieder aufbieten, weil André Abdessemed, Dominik Aubele und Marius Müller wieder einsatzfähig sind. Im Auftaktspiel der neuen Runde ging der TSV Meckenbeuren als knapper Sieger vom Platz, war aber spielerisch überlegen. In Langenargen glaubt man fest daran, dieses Manko inzwischen ausgleichen zu können. Wenn es dann noch gelinge, Meckenbeurens Torjäger Haris Nasic (bisher 18 Treffer) in den Griff zu bekommen, „sind die Aussichten auf einen Punktgewinn optimal", glaubt Gökmen Öksüz. In diesem Fall würde die Spitzengruppe der Liga noch dichter zusammenrücken, so dass man sich auf eine weiterhin spannende Rückrunde freuen kann. gbr

TV 02

Abt. Handball

Erste Saisonniederlage für Langenargens Handballer

Vergangenen Samstag haben Langenargeners Handballer beim Auswärtsspiel in Biberach die erste Saisonniederlage der laufenden Saison kassiert. Der Landesligaabsteiger zeigte dem TVL die Grenzen auf und gewann am Ende verdient mit 22:27.

Nach der schwachen Leistung beim letzten Auswärtsspiel in Bad Saulgau, wollten sich die Jungs von Coach Detlef Ritter beim Tabellendritten aus Biberach anders präsentieren. Gemäß den Vorsätzen kam die Mannschaft gut in die Partie. Leicht herausgespielte Tore und nervöse Gastgeber ermöglichten Langenargen eine komfortable 5:0 Führung. Durch das erste Tor von Biberach erlitt Langenargens Spiel jedoch einen Bruch. In den folgenden Spielminuten zeigte der TVL eine schwache Abwehrleistung und zahlreiche technische Fehler. Lediglich die beiden Rückraumspieler Marc Hommel und Christian Zocholl kamen in dieser Phase des Spiels durch einfache Rückraumtreffer zum Torerfolg. Über die Zwischenstände von 5:7 und 6:9 konnte Biberach beim 10:9 zum ersten Mal in Führung gehen. Kurz vor der Halbzeit ein weiterer Rückschlag für den TVL. Durch eine direkte rote Karte

Jahreshauptversammlung der CDU Langenargen

Die CDU Langenargen ehrte langjährige Mitglieder. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der CDU Langenargen im Münzhof ehrte die CDU Fridolin Billi und Anton Baumann für 40-jährige Mitgliedschaft. Anton Brugger (Bildmitte) feierte 45 Jahre Parteizugehörigkeit in der Langenargener Union. Der Landtagsabgeordnete Ulrich Müller und der Vorsitzende Bernd Kleiser gratulierten den drei Jubilaren. Bernd Kleiser bezeichnete alle drei Geehrten als politische Urgesteine der CDU in Langenargen. Bei den auf der Jahreshauptversammlung durchgeführten Neuwahlen des Vorstandes wurden Bernd Kleiser und sein Vorstandsteam in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand wurden als Beisitzer Gela Breyer und Peter Wiggermann gewählt. *bk/Foto: pr*

nach einem Faulspiel, wurde Florian Selg vom weiteren Spielverlauf ausgeschlossen. In den restlichen Spielminuten bis zum Halbzeitpfiff konnten die Hausherren ihre Führung auf 15:10 ausbauen.

Das zerfahrene Spiel von Langenargen gegen Ende der ersten Hälfte setzte sich auch zu Beginn von Halbzeit zwei fort. Individuelle Fehler, eine enorme Abschlussschwäche und die starke Torhüter Leistung von Biberachs Alexander Bruckmaier ließen Spieler sowie Zuschauer verzweifeln. Kein Spieler vom TVL erreichte nun noch Normalform, so dass Biberach ohne große Gegenwehr die Führung ausbauen konnte. Beim Stand von 24:14 in der 47. Spielminute war die Partie praktisch entschieden und Trainer Detlef Ritter nahm seine zweite Auszeit. In den restlichen Spielminuten konnte sich Stefan Mayr im Langenargener Tor einige Male auszeichnen und der TVL konnte den hohen Rückstand auf fünf Gegentreffer verkürzen.

Mit dem 27:22 Endstand kassierte Langenargen die erste, jedoch verdiente Niederlage der Saison 2011/2012. Auf Grund des schwachen Auftretens machte es der TVL der TG Biberach viel zu einfach die zwei Punkte in heimischer Halle zu behalten. Einziger Trost an diesem Tag war die unerwartete 26:25 Niederlage vom direkten Verfolger aus Hohenems beim Tabellenschlusslicht aus Bad Saulgau. Mit nun 12:2 Punkten führt der TVL die Tabelle weiterhin vor Bregenz und Biberach an.

In den kommenden drei Wochen hat Langenargen Heimrecht. Los geht es am kommenden Samstag, 12. November, um 20 Uhr gegen die SG Burlafingen/Ulm. Mannschaft und Trainer werden im Training kommende Woche sicherlich alles geben, um sich zu Beginn dieses Spiels anders zu präsentieren. In den beiden darauffolgenden Wochen stehen Samstags um 20 Uhr die Heimspiele gegen den SC Lehr und Vöhringen 2 an.

Für den TVL spielten: Stefan Trick, Stefan Mayr (beide Tor), Benjamin Behr (3), Michael Steger (1), Dominik Behr (2), Alexander Meier (2), Georg Vögele (3), Tim Brack (1), Florian Selg, Christian Zocholl (4), Marc Hommel (5), Urs Biermann (1).bb

Abt. Tischtennis

Herren I und Herren II weiterhin ungeschlagen

Herren I-Bad Waldsee 9:4: Daheim gelang der vierte 9:4 Erfolg in Folge. Dabei gelang dem Doppel Michael Brendle/Sebastian Schott ihr erster Sieg. Weiterhin ohne Gegenpunkt bleiben Gerhard Sauter/Ralf Cornelssen. Nachdem Cornelssen im ersten Satz seinen Gegner regelrecht abgeschossen hat, zeigte David König ab dem zweiten Satz wer hier das Sagen hat.

Auch Sauter biss sich im zweiten Einzel an ihm die Zähne aus. Dabei hatte er die erste Partie noch mit einem klaren 3:0 für sich entschieden. Im ersten Einzel noch erfolgreich, hätte Matthias Wieland in seiner zweiten Begegnung mit zwei Matchbällen alles besiegeln können. Doch er unterlag. Mit konstanter Leistung hat Brendle beide Einzel für sich entscheiden können. Mit je einem Punkt von Schott und Jochen Blankenhorn kamen die Spieler ihrem großen Ziel wieder einen Schritt näher.

Herren II-Meckenbeuren III 9:4: Mit 5:0 gelang der „Zweiten" ein Traumstart. Im weiteren Verlauf konnten die Gäste nochmals verkürzen. Aber schlussendlich entschied die 3:1 Bilanz bei den Fünfsatzsiegen. Gepunktet hatten Alfons Knöpfler (2/1), Christian Hoffmann (1/1), Reinhold Kurz (1/1), Martin Aumüller (2/1) und je mit ihren Doppelpartnern Jonas Längin und Rainer Reusch.

Jugend: Gegen den VFB Friedrichshafen war es wieder das vordere Paarkreuz mit Hannah Längin und Joyron Michel die das 5:5 sicherten. Im zweiten Einzel zeigte J. Michel Nerven und holte sich zwei Sätze in der Verlängerung und den Sieg im fünften Satz. JB

Abt. Volleyball

Am Sonntag, 13. November, haben die Mixed-Mannschaften des TV jeweils 2 Heimspiele in der Halle im Sportzentrum. Die A-Klasse Mannschaft (höchste Klasse in BW) spielt gegen SV Jedesheim und TSF Ludwigsfeld. Die Mannschaft in der C-Klasse fordert den VC Oberteuringen und die BSG MTU Friedrichshafen heraus. Spielbeginn ist um 14 Uhr, Gäste sind herzlich willkommen.

Eisstockschießen

ESC mit Rang 9 und 12 in Sonthofen und Lustenau

Zwei Teams der Eisstockschützen Langenargen waren am Wochenende auf internationalen Freundschaftsturnieren unterwegs. Die ‚Erste' des ESC mit Joe Beck, Roland Götze, Ernst Käppeler und Lothar Nepomuck trat beim Ferkelturnier in Sonthofen an und verschaffte sich so noch eine wichtige Trainingseinheit vor dem Bundesliga Rückrundenturnier am kommenden Wochenende. Als Siegestrophäe wurde ein ganzes Spanferkel angeboten, doch nach durchwachsener Leistung musste der ESC sich am Ende mit einem kleineren Stück abgepacktem Schweinefleisch zufriedengeben. 11:13 Punkte nach Siegen gegen Germaringen, Heising, Schwangau, Obermaiselstein, Immenstadt und einem Unentschieden gegen Friedrichshafen bedeuteten am Ende Rang 9 von 13 Teams in Gruppe B. Das Platzierungsspiel gegen CdE Dornbirn, den Nachbarn in Gruppe A, konnte der ESC mit 18:10 für sich entscheiden. Das Turnier und damit das Spanferkel gewann der ESC Seltmans vor Untermeitingen und Lagerlechfeld.

Auch für das zweite ESC Team, das parallel in der Eishalle Lustenau antrat, gab es nicht viel zu holen. Lothar Frick, Micki Fuchs, Christian Strodel traten hier mit Monika Bucher in einem offenen Turnier gegen vorwiegend reine Herrenteams an und hatten gerade in der zweiten Turnierhälfte erhebliche Mühe sich gegen die starke Konkurrenz zu behaupten. Sah es nach Punktgewinnen gegen Carinthia Dornbirn, den Schweizern aus Obersaxen und dem ESV Egg Anfangs gar nicht mal schlecht aus, so konnte von den letzten 8 Spielen gerade noch gegen den TSV Schwabmünchen gepunktet werden. In der Endabrechnung reichten die 7 ergatterten Punkte lediglich zu Rang 12 von 15 teilnehmenden Teams. Turniersieger wurde der SV Lochau vor CdE Dornbirn.eisingH. bm